

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 15

Artikel: Unser Mundart-Reichtum!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474989>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

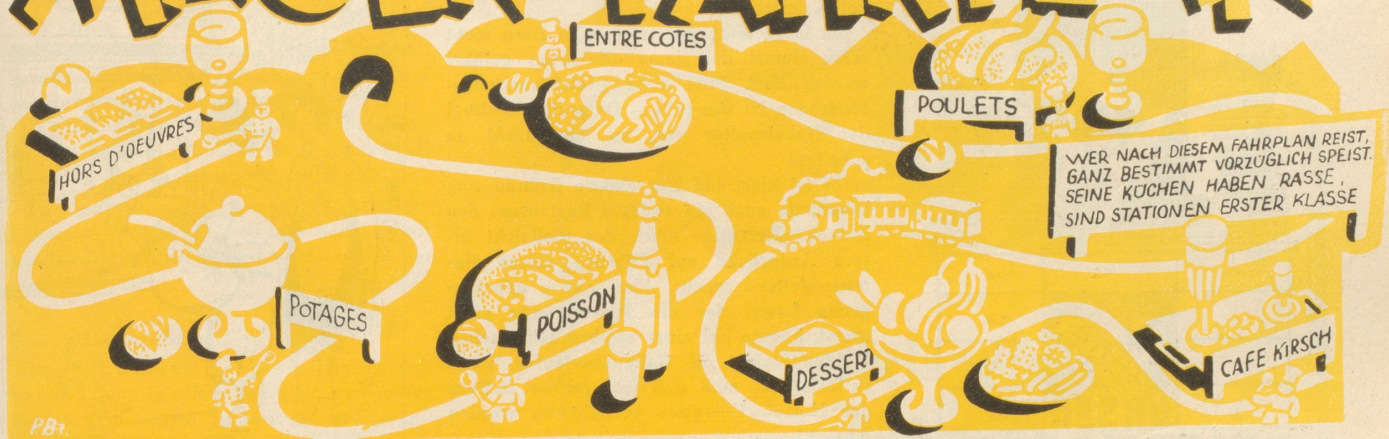
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MAGEN-FAHRPLAN



Gut schlafen — gut essen
Den Wein nicht vergessen
Den Spalter lesen —
Von Sorgen genesen

im Hotel Bodan Romanshorn

Gian E. Piderman

Rorschach Hotel-Restaurant Anker

(renoviert) am Landungsplatz und Hafenbahnhof.
Stets lebende Bachforellen und Bodenseefische.
Qualitätsweine. Weekend-Arrangements.

Mit höflicher Empfehlung: B. Rychen.

AMRISWIL - Hotel Bahnhof

Ob Du mit Füßen gehst,
Aufelst oder esbebest,
Kehr' in meinem Hause ein;
Bei gutem Essen, ff. Bier und ff. Wein
Wirst Du stets zufrieden sein.

Ein freundl. Nebelspalter-Grüezi Idy Neuweiler.



In Winterthur ißt man im Steinbock

Marktgasse 27
Telephon 26 579 David Schellenberg

Immer Stimmung und Humor

FANTASIO-BAR

RÜDENPLATZ
ZÜRICH

Weinstube

Das Tierreich

ist groß — einige merkwürdige Exemplare sind darunter:

Das Ross Marin
Der Scheck Verkehr
Die Kuh Rage
Das Schaf Ott
Der Widder Stand
Der Bock Ser (!)
Der Hammel Et
Die Schäfin Genieurin
Die Geiss Terstunde
Der Hund Ertfrankschein
Der Rüde Sheimer
Das Reh Sultat
Der Wolf Ahrtsausschuss
Der Bär Beritzenstrauch
Der Luchs Us
Der Dachs Ims
Wiesel Tsam
Der Aar Istokrat
Der Hahn Omag
Der Star Ter
Der Spatz Iergang
Der Wal Verwandte
Der Aal Ois
Der Hering Enieur

Doria

St. Gallen

„Im Hanf da fühlt sich wohl und gut der Spatz,
Wie jeder Gast im Restaurant Marktplatz.“

Großes Parterre-Speiserestaurant. Heimeliges Familienrestaurant im I. Stock. Spezialitäten in kleinen Tagesplatten. Der neue Inh.: Eug. Schmid-Epper.

Riedmühle Dinhard

15 Autominuten von Winterthur via Stat. Attikon.

Täglich Forellen. Bauern-Spezialitäten.
Erstklassige Weine. Großer Parkplatz.

Tel. 92 Dinhard. Inhaber: E. Heer-Toggenburger.

WIENACHT Restaurant und Kurhaus ob Rorschach „Alpenblick“

Bym Sängerpaa

Frey - Bernhardsgrütter

bischt 's ganzi Jahr prima uf' hobe. — Saal für Hochzeiten.
Spezialplättli. — Telephon 246. — Pensionspreis ab Fr. 6.—.
Prospekte und Menükarten verlangen.

Kreuzlingen Hotel Helvetia

Alle Zimmer mit fließendem Wasser. — Geheizte Garagen.
Fred Schmid.



Unser Mundart-Reichtum!

Anneli schreibt: die Mutter tut kochen! Ich erkläre ihr, warum man nicht so schreibt. Sie fängt von vorne an, unterbricht sich aber plötzlich und äußert ein Bedenken: «Mami, wenn ich aber schreibe, 'die Mutter kocht', so meint die Lehrerin, du seiest in der Pfanne.» Co.

Wäherschaft ässe:

Züri Braustube

Tel. 71770
Sitzungszimmer

Bahnhofplatz

Ultramodern

oder: klein, aber mein

Freundin A: «Ihr habt nur eine Dreizimmerwohnung in einem Appartementhaus gemietet? Kommt Ihr damit aus?»

Freundin B: «O ja: ein Schlafzimmer für mich, eins für ihn und ein kleines Konferenzzimmer!» Moll.